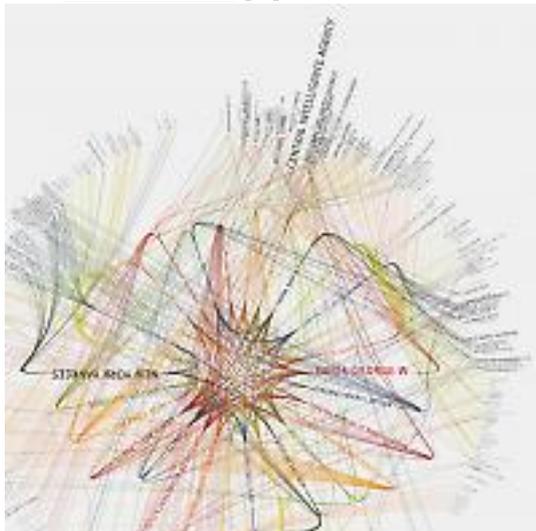


## Presseschau Beitrag

- [Medienwandel](#) [1]
- [Subvention](#) [2]
- [Investigativer Journalismus](#) [3]
- [Vorratsdatenspeicherung](#) [4]
- [Open Data](#) [5]
- [Datenjournalismus](#) [6]

### Gute Daten, böse Daten

Datenjournalismus ermöglicht anschauliche Einblicke in Strukturen von [Martin Atzler](#) [7] am 19. November 2011



[8] Datenjournalismus oder Kunst? Bild von blprnt\_van

Die Wikileaks-Dossiers mögen ein prominentes Beispiel sein: Zumeist nutzt der neu entstehende Datenjournalismus aber öffentlich zugängliche Daten. Die Herausforderung besteht einerseits aus der Sammlung von Daten und einer ansprechenden optischen Aufbereitung. Andererseits allerdings bedarf es der Interpretation und der kritischen Hinterfragung. Dieser digitale Journalismus ermöglicht beispielsweise den Einblick in die Vergabe der Agrar-Subventionen der Europäischen Union, des größten Topfes des Staatenbundes. In interaktiven Grafiken wird deutlich, daß die meisten Gelder für Fischereifloten nach Spanien fließen – oder aber welche Regionen in Afghanistan am härtesten umkämpft sind. [Das Medienmagazin Zapp stellt einige Akteure des Datenjournalismus vor](#) [9].

Den Spezialpreis des Grimme Online Award 2011 erhielt neben Guttenplag auch eine Anwendung der Zeit, [in der die Vorrats-Daten des Bewegungsprofils des Grünen-Politikers Malte Spitz aufbereitet sind](#) [10]. Dadurch wird der Eingriff erst sichtbar, den eine solche Überwachungsform durch die Auswertung der Mobilfunk-Daten ermöglicht. Ebenso erwähnenswert ist eine Datenbank, welche Journalisten der Financial Times in mühseliger Kleinarbeit aus zahlreichen öffentlichen verfügbaren Quellen zusammenfügten: Dort sind [Subventionsgelder der EU-Strukturfonds abrufbar](#) [11]. Daten, die nicht einmal die EU gesammelt hat.



[9]

[Neue Recherchewege - Datenjournalismus](#) [9]

[Video 6 min auf YouTube](#) [12]

[NDR Zapp](#) [13] 16.11.2011 von [Ajmone Kuqi](#) [14]



[15]

[Was Vorratsdaten über uns verraten](#) [15]

[Verräterisches Handy](#) [10]

[Malte Spitz' Vorratsdaten: Der Datensatz unter der Lupe](#) [16]

[Die Zeit](#) [17] 24.2.2011 von [Kai Biermann](#) [18]



[11]

[Where do the EU Structural Funds go?](#) [11]

[Financial Times](#) [19]

**Quelladresse (abgerufen am 9.5.2024):**

<http://dasdossier.de/presseschau/medien/digital-netz/gute-daten-boese-daten>

**Links:**

[1] <http://dasdossier.de/schwerpunkt/medienwandel>

[2] <http://dasdossier.de/stichwort/subvention>

[3] <http://dasdossier.de/stichwort/investigativer-journalismus>

[4] <http://dasdossier.de/stichwort/vorratsdatenspeicherung>

[5] <http://dasdossier.de/stichwort/open-data>

[6] <http://dasdossier.de/stichwort/datenjournalismus>

[7] <http://dasdossier.de/nutzer/martin-atzler>

[8] <http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/gute-daten-boese-daten-988.jpg>

[9] <http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/internet/datenjournalismus105.html>

[10] <http://www.zeit.de/datenschutz/malte-spitz-vorratsdaten>

[11] <http://eufunds.ftdata.co.uk/>

[12] <http://www.youtube.com/watch?v=poUa8Wu9eTk>

[13] <http://dasdossier.de/medium/ndr-zapp>

[14] <http://dasdossier.de/autor/ajmone-kuqi>

[15] <http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2011-02/vorratsdaten-malte-spitz>

[16] <http://blog.zeit.de/open-data/2011/02/24/vorratsdaten-unter-der-lupe/>

[17] <http://dasdossier.de/medium/die-zeit>

[18] <http://dasdossier.de/autor/kai-biermann>

[19] <http://dasdossier.de/medium/financial-times>